



HESSISCHER LANDTAG

20. 07. 2021

INA

Dringlicher Berichtsantrag

**Klaus Herrmann (AfD), Dirk Gaw (AfD), Robert Lambrou (AfD),
Dr. Frank Grobe (AfD), Volker Richter (AfD)**

Straftaten und Ordnungswidrigkeiten aus der linken bis linksextremen Szene gegen Teilnehmer sogenannter „Querdenker“-Demonstrationen und Polizeibeamte in Hessen

In Hessen wurden zahlreiche Gegendemonstrationen zu Versammlungen der sogenannten „Querdenker“ abgehalten, bei denen es immer wieder zu Auflagenverstößen und zu Auseinandersetzungen mit Teilnehmern der Kundgebungen sowie teils heftigen Zusammenstößen mit der Polizei kam. Das Spektrum scheint sich aus bürgerlichen Teilnehmern, die mit den Inhalten der sog. „Corona-Demos“ nicht übereinstimmen, bis hin zum politisch linken bis linksextremen Spektrum zusammenzusetzen.

Sprechchöre aufseiten der Gegendemonstranten rufen teilweise zur Gewalt gegenüber den „Querdenkern“, der Polizei oder unliebsamen Parteien auf. Selbiges ist vereinzelt auf mitgeführten Transparenten zu lesen.

Immer wieder kommt es dabei auch zu Drohungen gegenüber Demonstranten und Polizisten durch Gegendemonstranten oder gar zu tätlichen Übergriffen. So berichtete der SWR am 26. Mai 2021 bspw. über den bisher wohl schlimmsten Übergriff, der nun vor Gericht gelandet ist. Die beiden Angeklagten sollen Mitte Mai 2020 Teilnehmer einer „Querdenker“-Demonstration angegriffen haben. „Ein zur Tatzeit 20-Jähriger soll eines der drei Opfer heftig gegen den Kopf geschlagen und den Mann dabei lebensgefährlich verletzt haben. Das damals 54-jährige Opfer schwebte zeitweise in Lebensgefahr und lag mehrere Wochen im Koma.“ Es geht unter anderem um versuchten Totschlag. Das Opfer leidet bis heute an den psychischen und physischen Folgen des Übergriffs.

An diesem Beispiel und an allgemeinen Entwicklungen ist zu erkennen, dass sich die linksextreme Szene zunehmend radikalisiert. So stellte auch Bundesinnenminister Horst Seehofer bei der Vorstellung des Verfassungsschutzberichts für das Jahr 2020 am 15. Juni 2021 fest, dass „Teile der linksextremen Szene zunehmend aggressiv und enthemmt agieren“.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

A. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten bei „Querdenker“-Kundgebungen aufseiten der Gegendemonstranten

1. Wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden bislang bei „Querdenker“-Kundgebungen aufseiten der Gegendemonstranten festgestellt?
2. Wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten richteten sich hiervon insbesondere direkt gegen „Querdenker“, vermeintliche „Querdenker“, Polizisten und gegen Politiker (bitte aufschlüsseln)?
3. Wie hoch beziffern sich die Sachschäden, die bei „Querdenker“-Kundgebungen durch Gegendemonstranten verursacht wurden?

B. Einschätzung der Gegendemonstranten bei „Querdenker“-Kundgebungen

1. Wie viele Gegendemonstranten anlässlich „Querdenker“-Kundgebungen in hessischen Städten sind von außerhalb Hessens angereist?
2. Wie groß ist nach Kenntnis der Landesregierung der Kern der mobilisierenden und organisierenden Gruppen der politisch radikalen Linken und Linksextremen oder sog. „antifaschistischen“ und/oder anderen links-(autonomen) Bündnissen (z.B. DIE LINKE, MLPD, DKP, linksjugend [‘solid], GRÜNE JUGEND, REBELL, SDAJ, Antifa, Interventionistische Linke, Antikapitalistische Linke und marx21) und wie groß die mobilisierbare Anhängerschaft bei „Querdenker“-Kundgebungen aufseiten der Gegendemonstrationen in Hessen?
3. Erkennt die Landesregierung eine fortschreitende Radikalisierung aufseiten des linken Spektrums?

C. Beobachtung linksextremer Gegendemonstranten durch das LfV

1. Findet eine Beobachtung linksextremer Gegendemonstranten durch den Verfassungsschutz in Hessen statt oder wird diese erwogen?
Wenn ja, seit wann?
Wenn nein, warum nicht?
2. Wie groß ist nach Kenntnis der Landesregierung der Anteil von Linksextremisten aufseiten der Gegendemonstranten bei „Querdenker“-Kundgebungen?

Wiesbaden, 20. Juli 2021

**Klaus Herrmann
Dirk Gaw
Robert Lambrou
Dr. Frank Grobe
Volker Richter**